



DIE GEMEINDE INFORMIERT

GERERSDORF

Bürgerservice

Aktuelles

Natur, Umwelt & Mensch

Freizeit & Vereinsleben

Personalia

Kultur & Bildung



FEUERWEHR GERERSDORF

Kommando bei Wahl bestätigt

SEITE 12

Foto: FF

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau befindet sich in der Zielgeraden. In den nächsten Wochen sollen auch die letzten Häuser mit schnellerem Internet versorgt sein.

SEITE 6

Heizkesseltausch

Das Installateur-Duo Janker und Haiderer mit Firmensitz in Gerersdorf gibt Tipps rund um den Kesseltausch und worauf man bei Heizsystem und Co. achten sollte.

SEITE 8

Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gerersdorf sind aktiv ins neue Jahr gestartet. Was sie alles erlebt haben und welche Erkenntnisse sie dabei gewonnen haben?

Ab SEITE 21

Die Gemeinde

informiert



Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf
Telefon: 02749/2621
Fax: 02749/2621-15
E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at
Homepage: www.gerersdorf.gv.at

So erreichen Sie uns:

Bgm. Franz Schuster 0676/812 166 62
franz.schuster@gerersdorf.gv.at
Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung

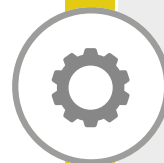
Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49
karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at

Nina Bertl 02749/2621-14, nina.bertl@gerersdorf.gv.at
Werner Gira 02749/2621-12, werner.gira@gerersdorf.gv.at

Gemeindearbeiter

Martin Thallauer 0676/637 00 49
Andreas Kaminsky 0680/501 95 13

Volksschule 02749/2602 | Tagesbetreuung 0699/12 26 59 38
Kindergarten 02749/2609 | Hort 0677/63 55 88 16



Sammelzentrum:

Steht nur mehr für Strauch-, Baum- und Grünschnitt zur Verfügung.

Impressum

Medieninhaber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf, Tel. 02749-2621

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf),

Herausgeber: Gemeinde Gerersdorf; Herstellung: Druckerei Janetschek GMBH, 3860 Heidenreichstein

Gemeinde Gerersdorf | Ansprechperson: Bgm. Ing. Franz Schuster

Adresse: Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: +43 2749 2621 | Fax: +43 2749 2621-15 | E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gerersdorf: 0414913 | Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:

Die Gemeindezeitung der Gemeinde Gerersdorf bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Gerersdorf, Stand: 03/2026



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637



Dank des Engagements vieler, gestalten wir eine Gemeinde, in der Zusammenhalt lebendig und spürbar wird. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Ich danke jedem, der Zeit und Energie für das Allgemeinwohl investiert.

*Bürgermeister
Franz Schuster*

Foto: Philipp Monhart



Vorwort

Wir *investieren* in unsere *Zukunft*

Sehr geehrte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

Es erfüllt mich mit Stolz, dass unsere Gemeinde im Bereich Glasfaser einen bemerkenswerten Meilenstein erreicht hat. Viele beneiden uns darum, dass die gesamte Gemeinde in einem Zug mit moderner Glasfaserinfrastruktur ausgestattet wurde – ein Schritt, der unsere digitale Zukunft nachhaltig stärkt und unser Leben spürbar erleichtert.

Ein weiteres Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist unsere Feuerwehr. Mit der Angelobung des gewählten Kommandos durch mich als Bürgermeister, werden die Agenden der Feuer- und Gefahrenpolizei offiziell an die Feuerwehr übertragen. Ich gratuliere herzlich den wiedergewählten Führungskräften – Matthias Fraberger, Markus Kropshofer und Nina Bertl – und danke ihnen sowie allen Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und die viele Freizeit, die sie zum Wohle unserer Bevölkerung investieren. Ihre umsichtig geführte Arbeit gibt uns allen Sicherheit und Vertrauen.

Der Jahresbeginn ist zudem stets die Zeit der Jahreshauptversammlungen. Mein Dank gilt

allen, die sich in Vereinen, Organisationen und Gemeinschaften engagieren, für ihren wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt und Wohl unserer Gemeinde.

Auch der Rechnungsabschluss 2025 zeigt ein solides Ergebnis, welches unter den aktuellen, herausfordernden Rahmenbedingungen zustande gekommen ist. Trotz der weltpolitischen Entwicklungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Wenn jede und jeder von uns Verantwortung in seinem Bereich übernimmt und wir ein wenig Zufriedenheit und Zuversicht ausstrahlen, werden wir gemeinsam auch schwierige Zeiten meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern und einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister

Bauarbeiten in Völlerndorf

Die Halterleitenbrücke in Völlerndorf wird neu errichtet, um den heutigen sicherheitsrelevanten Anforderungen zu entsprechen. Auch in Hinblick auf zunehmende Unwetterereignisse stellt der Neubau eine wichtige Verbesserung dar. 21.000 Euro müssen dafür aus dem Gemeindebudget bereitgestellt werden. Baustart ist im April. Während der Bauzeit ist die Brücke gesperrt, eine Durchfahrt Richtung Ebersdorf ist bis Anfang September nicht möglich. Umleitungen werden eingerichtet.

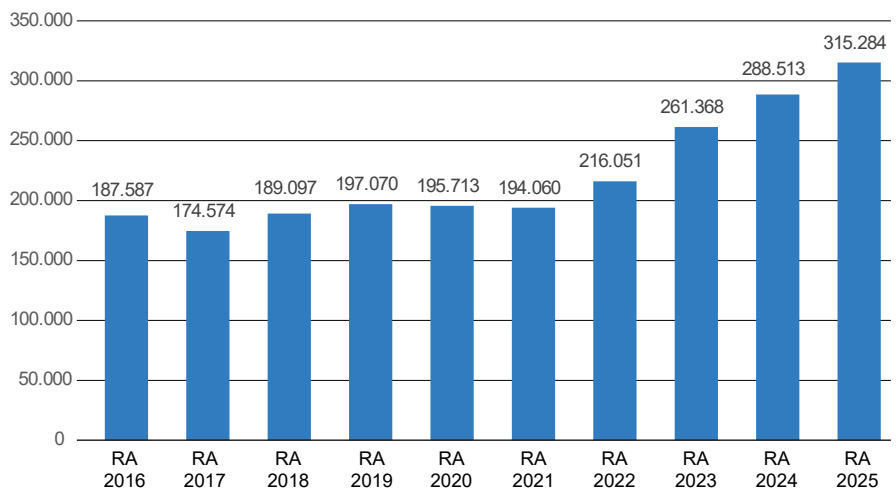
Fertigstellung von Nebenanlagen

In der Weidengasse und der Geroldstraße werden die Nebenanlagen von der Gemeinde fertiggestellt. Mit den Arbeiten wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur gesetzt.

Betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden rechtzeitig über den Ablauf sowie etwaige Arbeiten im Vorfeld informiert. Die Kosten für beide Straßenzüge beläuft sich auf rund 130.000 Euro.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Entwicklung der Kommunalsteuer



Gerersdorfs Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe leisten mit der Kommunalsteuer einen wertvollen Beitrag zum Gemeindebudget. Sie schaffen nicht nur wertvolle Arbeitsplätze im Ort, sondern ebnen auch den Weg für viele Projekte. Damit sind sie ein wichtiger Faktor, wenn es darum geht, Gerersdorf lebenswert zu gestalten.

Solide Basis trotz

Die Gemeinde Gerersdorf zieht eine positive Bilanz über das vergangene Finanzjahr und blickt zuversichtlich auf kommende Projekte.

Der Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde Gerersdorf zeigt ein insgesamt solides Ergebnis – und das trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen auf globaler und nationaler Ebene. Mit einem Nettoergebnis von rund -30.000 Euro konnte ein nahezu ausgeglichener Haushalt erzielt werden, der durch den Überschuss des Vorjahres mehr als abgedeckt ist.

Schuldenstand konsequent reduziert

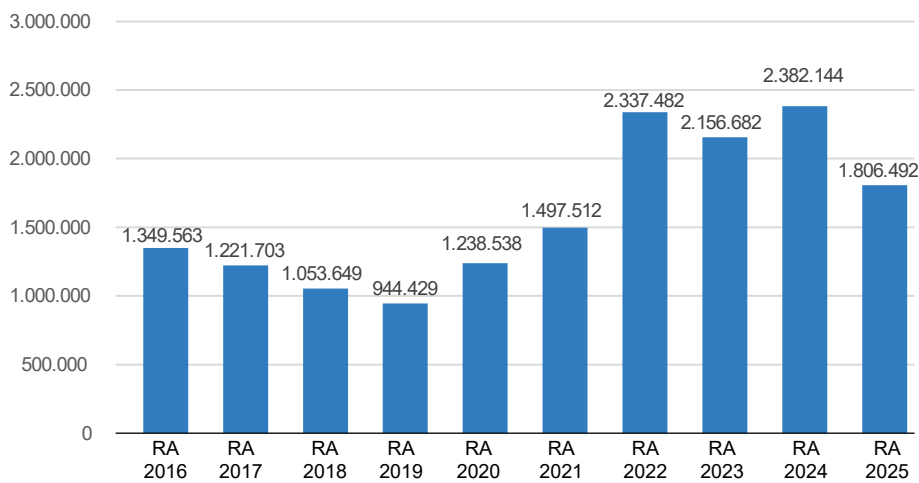
Besonders hervorzuheben ist die konsequente Reduktion der

Gemeineschulden: Im vergangenen Jahr wurden rund 575.000 Euro getilgt. Damit setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für nachhaltige Finanzpolitik und stärkt ihre finanzielle Handlungsfähigkeit für die kommenden Jahre.

Viele Gemeinden kämpfen

Bürgermeister und Gemeindeverantwortliche zeigen sich mit dem Ergebnis zufrieden. „Gerade im letzten Jahr hat man gesehen, wie viele Gemeinden finanziell zu kämpfen haben. Die Rahmen-

Entwicklung des Schuldenstandes



Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, inwieweit der Schuldenstand über die Jahre erhöht oder reduziert wird. Für die Wasserversorgung für Distelburg und Stainingsdorf (Mitverlegung mit Glasfaser) wurde 2025 ein Darlehen in der Höhe von 250.000 Euro aufgenommen. Im Jahr 2025 wurden 825.652 Euro an Tilgung zurückbezahlt.

LED-Umstellung wird weiter forciert



Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf nachhaltige LED-Technik wird weiter vorangetrieben. In Gerersdorf werden nun 20 Straßenbeleuchtungspunkte modernisiert und auf energieeffiziente LED-Leuchten umgerüstet. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 23.000 Euro.

Herausforderungen

bedingungen für Gemeinden sind – speziell mit den stark steigenden Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich – mehr als herausfordernd. Wir haben es trotz dieser Bedingungen geschafft, ein solides Ergebnis zu erwirtschaften“, erklärt Bürgermeister Franz Schuster.

Investitionen steht nichts im Wege

Diese positive Entwicklung bildet eine stabile Grundlage für das Jahr 2026. Wichtige Projekte und notwendige Arbeiten können damit weiter vorangetrieben und gezielt umgesetzt werden. Gleichzeitig schafft die solide Finanzlage den nötigen Spielraum, um auch auf zukünftige Anforderungen fle-

xibel reagieren zu können. „Der Rechnungsabschluss zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren verantwortungsvoll gewirtschaftet haben. Das gibt uns die Sicherheit, auch in Zukunft wichtige Investitionen für unsere Gemeinde setzen zu können“, betont der Bürgermeister.

Mit dem aktuellen Abschluss sieht sich die Gemeinde Gerersdorf gut gerüstet, um den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Auch künftig soll mit Augenmaß investiert und gleichzeitig auf Stabilität und Nachhaltigkeit geachtet werden, um die Lebensqualität für die Bevölkerung weiter zu sichern und auszubauen.

EVN-Trafostation am Steinried

In der Siedlung „Am Steinried“ wird auf einem gemeindeeigenen Grundstück eine neue Trafostation durch Netz NÖ errichtet. Das Areal wurde von der Gemeinde bereits vorausschauend für diesen Zweck freigehalten, um eine geordnete und zukunftssichere Entwicklung der Infrastruktur zu ermöglichen. Mit der neuen Trafostation wird die Stromversorgung in diesem Bereich nachhaltig gestärkt und an die steigenden Anforderungen angepasst.



Geschäftsführender Gemeinderat Hubert Wagner gratuliert Michael Mayer aus Salau zu seinem Glasfaseranschluss.

Glasfaserausbau auf der Zielgeraden

Seit Anfang Februar werden die Glasfaser-Hausanschlüsse fertiggestellt. Michael Mayer aus Salau konnte sich als einer der Ersten über seinen Glasfaseranschluss freuen. Nun befindet sich das Projekt in der Endphase.

Im Sommer 2025 wurde mit einem Spatenstich dem Glasfaserausbau in Gerersdorf der Weg geebnet. An jeder Ecke und jedem Straßenzug herrschte daraufhin Hochbetrieb und überall waren Mitarbeiter der Firma Swietelsky zu sehen. Nun befindet sich das Projekt auf der Zielgeraden und so manche können sich bereits über schnelle-

res Internet freuen. Michael Mayer aus Salau ist einer von ihnen. Er und seine Familie erhielten am 11. Februar einen der ersten heiß ersehnten Glasfaseranschlüsse. „Es ist ein wichtiger Schritt für unsere Infrastruktur und der Grundstein für das digitale Zeitalter unserer Gemeinde“, betont auch Bürgermeister Franz Schuster und freut sich

besonders für Bürgerinnen und Bürger in den Katastralgemeinden, die nun keine Empfangsschwierigkeiten mehr fürchten müssen. In den kommenden Wochen werden die letzten Anschlüsse im Gemeindegebiet fertiggestellt, die letzten Häuser mit schnellem Internet ausgerüstet und diverse Straßenarbeiten erledigt.

FRÜHSTÜCK UND NEUE WOCHENMENÜS

Kirchenwirt baut Angebot aus

Ab April können sich Gäste des Kirchenwirts über mehr Abwechslung bei den Wochenmenüs und ein Frühstücksbuffet freuen. Frühstück wird es samstags und sonntags geben.

Ein neu gestalteter Menüplan mit abwechslungsreicheren Akzenten sowie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet: Mit diesen Neuerungen möchte die Gastwirte-Familie Yildirim ihre Gäste kulinarisch begeistern. Ab Anfang April soll der Startschuss für diese beiden Angebote fallen. Ziel sei es, sowohl Stammgästen als auch neuen Besuchern noch mehr kulinarische Vielfalt zu bieten und gleichzeitig attraktive Preise beizubehalten. Das Frühstücksbuffet wird jeweils



samstags und sonntags angeboten und soll mit einer breiten Auswahl an regionalen und klassischen Frühstückspezialitäten überzeugen. Von frischem Gebäck über herzhafte Aufstriche bis hin zu süßen Variationen – für jeden Geschmack soll etwas dabei sein. Auch Kaffee- und Teespezialitäten werden Teil des Angebots sein. Gerade Frühstücksmöglichkeiten und flexible Mittagsmenüs werden laut der Wirtfamilie zunehmend nachgefragt.

Voller Einsatz beim Umweltgemeindetag



Fast 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen am Samstag, 21. März, am Umweltgemeindetag teil. Dabei wurde nicht nur das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll befreit, sondern es wurden auch Nisthilfen für Wildvögel gebaut. **Für weitere Fotos dieser Aktion den QR-Code scannen.**



Mit der Gemeinde zu Pass, Ausweis & Co.



Im vergangenen Jahr wurden 59 Reisepässe, 23 Personalausweise und 103 elektronische Identitäten beantragt. Die Gemeinde stand den Antragstellerinnen und Antragstellern dabei zur Seite und sorgte für eine reibungslose Abwicklung. Jetzt die Gültigkeit von Reisepass und Personalausweis checken und bei Bedarf am Gemeindeamt verlängern lassen.

VOR-Klimaticket wird verlängert



Auch heuer können Gerersdorferinnen und Gerersdorfer das VOR-Klimaticket für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in NÖ, Wien und dem Burgenland nutzen. Das Klimaticket kann online unter www.schnupperticket.at/gerersdorf reserviert werden. **Oder einfach den QR-Code scannen.**



Kesseltausch: Ist jetzt der perfekte Zeitpunkt?

Der alte Heizkessel hat ausgedient – doch welche Heizung passt zum Haus? Die Installateure Manfred Janker und Reinhard Haiderer erklären, worauf es beim Kesseltausch ankommt und warum es sich lohnt, schon jetzt an den nächsten Winter zu denken.

Wenn im Winter der Heizkessel plötzlich streikt, wird es schnell hektisch. Termine sind knapp, Entscheidungen müssen unter Zeitdruck getroffen werden. Genau deshalb raten Manfred Janker und Reinhard Haiderer, Geschäftsführer der Janker und Haiderer Installateur GmbH mit Firmensitz in Gerersdorf, zu einem anderen Zeitpunkt: dem Frühjahr.

Wenn der Kessel in die Jahre kommt

Für Janker und Haiderer ist die wichtigste Faustregel beim Thema Heizung: Wenn der Heizkessel in die Jahre gekommen ist, lohnt sich fast immer ein Blick auf moderne Alternativen. „Grundsätzlich ist der richtige Zeitpunkt zum Modernisieren immer dann, wenn der Kessel älter wird oder die Kosten des Brennstoffes nicht mehr tragbar sind“, sagt Manfred Janker. Ob tatsächlich ein Austausch sinnvoll ist, hängt jedoch von mehreren Faktoren ab – etwa vom Zustand der Anlage, vom Gebäude selbst, den Brennstoffkosten und von möglichen Förderungen. Derzeit gibt es Förderungen für den Umstieg von Öl- und Gasheizungen sowie von Elektro- direktheizungen oder Koksesseln. Wenn



Die beiden Geschäftsführer der Janker u. Haiderer Installateur GmbH - Manfred Janker und Reinhard Haiderer – bringen rund 30 Jahre Erfahrung in der Installationsbranche mit. Seit der Gründung ihres Betriebs im Jahr 2018 betreuen sie Kunden in der Region rund um Heizung, Sanitär, Klima und erneuerbare Energien.

ein Anschluss möglich ist, sollte laut den Experten auch Fernwärme geprüft werden. Ist die Entscheidung für einen Kesseltausch schlussendlich gefallen, ist der Ablauf klar. Zuerst erfolgt eine Fachberatung vor Ort, danach erstellt der Installateur ein Angebot. Hat sich der Kunde für ein Heizsystem entschieden, muss er das Förderansuchen stellen und schließlich einen Montagetermin vereinbaren. „Den Förderantrag stellt in der Regel der Kunde selbst, da dafür persönli-

che Daten benötigt werden. Wir unterstützen dabei aber gerne“, erklärt das Installateur-Duo. Auch bei der Wahl der richtigen Heiztechnik, stehen Janker und Haiderer ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Denn welche Heiztechnik in Frage kommt, muss gut überlegt und geprüft werden.

Gegebenheiten vor Ort sind entscheidend

Denn die Frage, welche Heiztechnik sich eignet, lässt sich nicht pauschal beantworten.

Entscheidend sind vor allem Bauweise, Dämmung und das bestehende Heizsystem. So machen Wärmepumpen vor allem bei Niedertemperaturheizungen, wie Fußbodenheizungen, Sinn. Aber auch klassische Heizkörper können funktionieren – wenn das Gebäude ausreichend gedämmt ist. „Wenn das Haus gut isoliert ist oder Sanierungsmaßnahmen wie neue Fenster geplant sind, kann man oft auch mit niedrigeren Temperaturen arbeiten“, erklärt Janker. Liegt die Vorlauftemperatur bei maximal etwa 50 Grad, kann eine Wärmepumpe wirtschaftlich betrieben werden. Ist das nicht möglich, kommen häufig Pellets- oder Hackgutheizungen infrage.

Komfort oder Wirtschaftlichkeit?

In der Praxis zeigt sich, dass die Entscheidung für eine Heizung nicht nur von der reinen Kostenrechnung abhängt. Manche Hausbesitzer setzen bewusst auf Technologien, die ihnen mehr Komfort oder Sicherheit bieten. „Viele Kunden entscheiden sich zum Beispiel für eine Wärmepumpe, obwohl vielleicht eine andere Lösung wirtschaftlicher wäre“, sagt Haiderer. Gründe dafür sind etwa der Komfort oder Erfahrungen mit Hochwasser, bei denen Brennstofflager beschädigt wurden. „Am Ende kommt es immer auf das Gebäude, die Bedürfnisse der Bewohner und eine ehrliche Beratung an“, sind sich die Installateure einig.

Für mehr Informationen den QR-Code scannen



Rückendeckung für pflegende Angehörige

Alles Clara bietet pflegenden Angehörigen einen sicheren und professionellen Zugang zu Unterstützung - digital, anonym und kostenfrei.

Alles Clara

Alles Clara - die App, die Pflegen leichter macht.

Zugangscode clara-noe

Ob praktische Fragen zur Pflege, Unsicherheiten im Umgang mit Unterstützungsangeboten und Behörden, emotionale Überlastung oder einfach das Bedürfnis, mit jemandem zu sprechen: Beraterinnen und Beratern aus den Bereichen Pflege, Psychologie und Psychotherapie geben Orientierung und Informationen. Sie hören zu, begleiten, informieren und helfen dabei, nächste Schritte zu finden.

- **App herunterladen und anmelden:** Zugangscode eingeben und Profil anlegen.
- **Beratung starten:** Auf „Beratung anfragen“ klicken und mit einer Beraterin oder einem Berater aus der Pflege oder Psychologie verbunden werden.
- **Begleitung und Beratung:** Datensicher kommunizieren – im Chat, per Telefon oder Video

Ball in Gerersdorf – ein voller Erfolg



Am 23. Jänner luden die Landjugend, die Bäuerinnen und der Bauernbund Gerersdorf zu ihrem Ball zum Kirchenwirt in Gerersdorf – zahlreiche Gäste folgten dieser Einladung. Ein absolutes Highlight war wie jedes Jahr die Mitternachtseinlage: Heuer begeisterte die Landjugend mit einer kreativen und humorvollen Ö3 – Show. „Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Helfer:innen, Sponsoren sowie den vielen Gästen, die diese Ballnacht zu etwas ganz Besonderem gemacht haben“, so die LJ-Leiter Katja Fraberger und Sebastian Kreimel.

Tennisplatz ist wieder fit für die Saison

Am Samstag, 14. März, herrschte am Gerersdorfer Tennisplatz Hochbetrieb. Es wurde geputzt, repariert, montiert und der Platz aus dem Winterschlaf geholt.



Die Tennisplätze präsentieren sich pünktlich zum Frühjahr in bestem Zustand. Damit ist der Startschuss für die neue Tennis-Freiluftsaison gegeben. Dafür haben die Mitglieder des Union Tennisclubs Gerersdorf auch anständig die Ärmel hochgekrempelet und am Samstag, 14. März, den Platz für Spielerinnen und Spieler vorbereitet. Diese können nun wieder ungehindert zu den Schlägern greifen und sich in ihrer Lieblingssportart üben.

TERMINE

Herren-Senioren: am 9., 16. und 30. Mai sowie 6. und 13. Juni – samstags ab 9 Uhr.

Damen: am 9., 16. und 30. Mai sowie 6., 13., 20. und 27. Juni – samstags ab 13 Uhr.

Herren: am 10., 17. und 31. Mai sowie 7., 14., 21. und 28. Juni – sonntags ab 9 Uhr.



Stockschützen laden zum Mitmachen ein



Ab 30. März starten die Stockschützen Gerersdorf wieder ihren Trainingsbetrieb. Jeden Montag können sich Interessierte ab 17.30 Uhr in dieser Sportart üben. Es gibt keinen Meisterschaftsbetrieb und eine Teilnahme ist für alle möglich.

Rotes Kreuz Prinzersdorf: Erfolgreiches Jahr 2025

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf leistete im Jahr 2025 14.000 ehrenamtliche Stunden, dabei wurden 27.300 Kilometer zurückgelegt und 1.200 Rettungs- und Krankentransporte durchgeführt. Durch Schulungen und Fortbildungen konnten die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf ihr Wissen erweitern und Kompetenzen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit stärken.



Tennis Fußball Chor Musikverein Elternverein Bäuerinnen Feuerwehr



Dorferneuerung Landjugend Gemeindebus Gesunde Gemeinde Turnen

Gesunde Gemeinde startet auch 2026 wieder durch

Mit einer Arbeitskreissitzung am Dienstag, 17. März, leutete die Gesunde Gemeinde Gerersdorf das neue Arbeitsjahr ein. Viele bewährte und neue Highlights warten.

Ein Flohmarkt, ein Gartenvortrag, der Mama-Treffpunkt und vieles andere mehr konnte die Gesunde Gemeinde Gerersdorf im Jahr 2026 bereits erfolgreich umsetzen. Mit einer Arbeitskreissitzung am Dienstag, 17. März, ebneten die Mitglieder nun weiteren Veranstaltungen und Highlights den Weg. Fixpunkte werden dabei nicht nur der traditionelle Gesundheitstag am Samstag, 13. Juni, sein.

Auch Wanderfans kommen im Herbst auf ihre Kosten und können sich auf den alljährlich stattfindenden Wandertag freuen. Heuer wird er am Samstag, 17. Oktober, über die Bühne gehen. Ein weiterer Flohmarkt für Kinder- und Sportartikel soll am Sonntag, 18. Oktober, im Gemeindesaal einmal mehr für lächelnde Gesichter sorgen.



Arbeitskreisleiterin Arijana Maslic sorgt mit ihrem Engagement für frischen Wind und neue Ideen.



Am Samstag, 7. März, lud die Gesunde Gemeinde Gerersdorf zum Flohmarkt in den Gemeindesaal. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre gebrauchten Gegenstände weiterzugeben oder kleine Schätze mit nach Hause zu nehmen.



Kommando bestätigt

Auch in den nächsten Jahren führt Matthias Fraberger als Kommandant die Feuerwehr Gerersdorf an. Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter Markus Kropshofer und der Leiterin des Verwaltungsdienstes Nina Bertl.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gerersdorf standen heuer auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde das bestehende Kommando in seinen Funktionen bestätigt. Somit genießt Kommandant Matthias Fraberger mit seinem Team weiterhin das Vertrauen der Mitglieder und wird die Geschicke der Wehr auch in den kommenden Jahren leiten.

9.657 Stunden geleistet

Dabei will man genau so viel Engagement an den Tag legen, wie in den Jahren zuvor. Alleine ein Rückblick auf das Jahr 2025 zeigt, was die Gerersdorfer Feuerwehr alljährlich leistet. Insgesamt rückten die Florianis im vergangenen Jahr zu 25 Einsätzen aus – darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen sowie Verkehrsunfälle. Auch Übungen und Ausbildungen nahmen einen

wichtigen Stellenwert ein, um die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen. Unglaubliche 9.657 Stunden leisteten die Mitglieder der Feuerwehr Gerersdorf bei Einsätzen, Übungen, Bewerben, Kursen und sonstigen Tätigkeiten. Und das alles im Dienste der Allgemeinheit.

Auch die Feuerwehrjugend trug ihren Teil zu dieser herausragenden Bilanz bei. 32



Raphael Ramler und Sophie Gottschlich wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung angelobt. Sie werden künftig die Feuerwehrjugend Gerersdorf tatkräftig unterstützen. Die aktiven Mitglieder der Feuerwehr Gerersdorf begrüßten die Nachwuchsflorianis in ihren Reihen.



Mal stellten die Jugendlichen ihr Engagement unter Beweis. „Die Zahlen zeigen, wie engagiert unsere Mannschaft ist. Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass wir im Ernstfall rasch und professionell helfen können“, betont Kommandant Matthias Fraberger. Dabei spricht auch der Mitgliederstand eine klare Sprache. Denn aktuell zählt die Feuerwehr Gerersdorf 112 Mitglieder. 80 davon sind aktiv im Einsatzdienst tätig.

Weiterbildung im Blick

Ein besonderes Augenmerk lag 2025 auf der Aus- und Weiterbildung. Zahlreiche Mitglieder nahmen an Lehrgängen auf Bezirks- und Landesebene teil und konnten ihr Wissen weiter vertiefen. Gleichzeitig wurde auch die Zusammenarbeit mit benachbarten Feuerwehren bei gemeinsamen Übungen intensiviert. Schwerpunkte, die auch von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr

Gerersdorf geschätzt werden. Denn mit der Bestätigung des Kommandos setzt die Feuerwehr Gerersdorf bewusst auf Kontinuität. „Das Vertrauen der Kameradinnen und Kameraden freut mich sehr. Es ist für uns Auftrag und Motivation zugleich, die Feuerwehr weiterzuentwickeln und gut für die Zukunft aufzustellen“, so Fraberger.

Ausblick: Investition in Ausrüstung und Jugend

Auch für das laufende Jahr hat sich die Wehr einiges vorgenommen. So soll nicht nur in die Ausrüstung investiert werden, sondern auch die Jugendarbeit weiter vorangetrieben werden. Besonders der Ankauf eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF 3) stellt für die Feuerwehr Gerersdorf einen Höhepunkt im Feuerwehrjahr 2026 dar. „Der Empfang und die Segnung sind für den Herbst geplant.“, erklärte Kommandant Fraberger.

Zitat zum Thema
*Empfang und
Segnung des HLF 3
sind für Herbst 2026
geplant.*

*Kommandant
Matthias Fraberger*

Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf rund 700.000 Euro. Davon übernimmt die Gemeinde Gerersdorf 420.000 Euro, 80.000 Euro werden direkt von der Feuerwehr aufgebracht, weitere 200.000 Euro stammen aus Fördermitteln des Landes Niederösterreich.



GEMEINDEBUS GERERSDORF

Ein Jahr „Elektro-Bus“

Seit mittlerweile einem Jahr rollt ein Elektro-Bus als Gemeindebus quer durch das Gemeindegebiet und darüber hinaus. Gemeindebus-Obmann Herbert Wandl zieht eine positive Bilanz.

Wenn der Gemeindebus frühmorgens durch Gerersdorf rollt, hört man ihn kaum. Kein Motorbrummen, kein Ruckeln – nur ein leises Gleiten durch den Ort. Der Grund: Seit Ende Jänner 2025 ist der Bus elektrisch unterwegs. „Die freiwilligen Fahrer haben die Umstellung vom Dieselbetrieb auf den Elektrobetrieb hervorragend gemeistert. Einige haben sogar Privat nun auf Elektro- oder Hybridantrieb umgestellt“, sagt Obmann Herbert Wandl. Und man merkt schnell: Hier spricht jemand, der stolz ist auf sein Team und auf ein Projekt, das über reine Mobilität hinausgeht.

25.000 Kilometer für Gerersdorf zurückgelegt

Rund 25.000 Kilometer hat der neue Opel E-Vivaro seit seiner Inbetriebnahme bereits zurückgelegt. Etwa 3.000 Fahrgäste haben das Angebot genutzt. Hinter diesen Zahlen stehen unzählige Wege: zum Arzt, zur

DER GEMEINDEBUS IN ZAHLEN

Marke: Opel E-Vivaro mit einer Motorleistung von 62 kW

Inbetriebnahme E-Bus: Ende Jänner 2025

Stromverbrauch in kWh: ca. 6.400 kWh pro Jahr

Co2-Einsparung pro Jahr: 4,3 Tonnen im Jahr

Gefahrene Kilometer bis Ende März: 25.000 Kilometer

Fahrgäste: 3.000

Aktive Fahrer: derzeit 17 Fahrer, die sich die rund 20 Dienste pro Monat aufteilen

Therapie, zur Arbeit oder zum Bahnhof. Mehr als 60 Prozent der Fahrten führen nach St. Pölten – oft zu wichtigen Terminen, die ohne den Gemeindebus schwer erreichbar wären. Weitere 30 Prozent entfallen auf Schülerfahrten in jene Katastralgemeinden, die nicht an das Busnetz angebunden sind. Der Gemeindebus schließt damit eine Lücke, die der öffentliche Verkehr offen lässt.

Fahrer:innen gesucht

All das wäre ohne Freiwillige nicht möglich. Umso wichtiger

ist es für den Verein, „Nachwuchsfahrer“ zu finden. „Viele Fahrer sind über 12 Jahre im Einsatz und manche auch schon in Fahrerpension gegangen. Wir sind also laufend auf der Suche nach neuen Fahrerinnen und Fahrern“, sagt Wandl. Besonders für Menschen in Altersteilzeit oder Jungpensionisten kann der Fahrdienst zu einer neuen bereichernden Aufgabe werden. Aber auch Berufstätige, die vielleicht einen halben Tag im Monat Zeit haben, sind beim Verein herzlich willkommen.



REPARATUR-CAFÉ

Reparieren, statt entsorgen

Alle zwei Monate – am ersten Donnerstag – findet das Reparatur-Café im Vereinshaus Gerersdorf statt. Handwerkerinnen und Handwerker sowie Hilfesuchende sind herzlich willkommen.

Ein Toaster, der plötzlich streikt. Eine Lampe, die nicht mehr leuchtet. Ein Stuhl, der wackelt. Oft landen solche Dinge viel zu schnell im Müll – nicht, weil sie irreparabel wären, sondern weil das Know-how fehlt. Genau hier setzt das Reparatur-Café in Gerersdorf an: Es bringt Menschen zusammen, die helfen können – und jene, die Hilfe suchen. Dabei entsteht immer wieder eine ganz besondere Atmosphäre. Schraubenzieher klappern, es wird gefachsimpelt, gelacht



und ausprobiert. Nebenbei gibt es Kaffee, Gespräche und das gute Gefühl, gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun. Das Prinzip ist einfach: Besucherinnen und Besucher bringen ihre defekten Gegenstände mit und treffen auf freiwillige Helferinnen und Helfer, die ihr Wissen, ihr Werkzeug und ihre Erfahrung zur Verfügung stellen. Doch das Reparatur-Café versteht sich auch als Lernort. Wer möchte, kann zuschauen, Fragen stellen und selbst mit anpacken.

Kurz gefasst aus Gerersdorf

Feuerversicherungsverein Gerersdorf nach 138 Jahren aufgelöst



Mit der letzten Mitgliederversammlung ging für den Feuerversicherungsverein Gerersdorf eine über 138 Jahre währende Geschichte endgültig zu Ende. Der Feuerversicherungsverein wurde im Jahr 1886 in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit gegründet und entwickelte sich über Generationen hinweg zu einer tragenden Säule des regionalen Versicherungswesens. Strukturveränderungen führten zu einem kontinuierlichen Rückgang der Mitgliederzahlen. Trotz der Prüfung alternativer Lösungen – unter anderem einer möglichen Fusion – wurde der Beschluss zur Auflösung des Vereins gefasst.

Gerersdorfs Firmlinge präsentierten sich der Pfarrgemeinde



Es knisterte spürbar in der Kirche, als sich unsere Firmlinge unter dem Motto „On Fire – Das Feuer in dir“ der Pfarrgemeinde vorstellten. Kein stilles Ablesen, kein distanziertes Ritual – sondern eine Feier, die lebte, atmete und vor allem eines war: echt. Mit persönlichen Worten und mutigen Einblicken öffneten die Jugendlichen Fenster in ihre Lebenswelt. Sie erzählten davon, was sie antreibt, was sie begeistert und wofür ihr Herz brennt. Vorbereitet und gestaltet wurde die Feier von den Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern – gemeinsam mit den Jugendlichen selbst.

EHRUNGEN

Mitglieder der Feuerwehr ausgezeichnet

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts St. Pölten-West, wurden Mitglieder der Feuerwehr Gerersdorf vor den Vorhang gebeten und für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Es war ein Abend im Zeichen der Kameradschaft und der Anerkennung – der 15. Abschnittsfeuerwertag des Abschnitts St. Pölten-West. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen auch Mitglieder der Feuerwehr Gerersdorf, die für ihr langjähriges Engagement geehrt wurden. 60 Jahre lang haben sich Leopold Gartner und Karl Marchart bereits der Feuerwehr verschrieben. Auch Ernst Birgmayr ist seit 50 Jahren unverzichtbarer Teil der Florianis. 25 Jahre lang setzen sich Martin Thallauer, Franz



Falterspichler und Philipp Bertl als Kameraden der Feuerwehr für die Allgemeinheit ein. Für diese

langjährige Tätigkeit wurden die Gerersdorfer Kameraden nun gebührend ausgezeichnet.



INITIATIVE „BEWUSST DIGITAL“

Wenn der Bildschirm Teil des Alltags wird

Die neue Initiative der Leader Region Mostviertel-Mitte „Bewusst Digital“ unterstützt Familien im Umgang mit digitalen Medien. Sie soll helfen, einen gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag zu finden.

Das Smartphone liegt auf dem Küchentisch, die Hausaufgaben werden online recherchiert, Freundschaften laufen über Snapchat, und in den sozialen Netzwerken warten Videos, Bilder und immer öfter auch Inhalte, die von Künstlicher Intelligenz erstellt wurden. Digitale Medien begleiten Kinder heute in nahezu allen Lebensbereichen. Sie helfen beim Lernen, bieten Unterhaltung und schaffen neue Formen der sozialen Verbindung. Gleichzeitig verschwimmen Grenzen: zwischen Freizeit und Schule, zwischen Information und Werbung. Für Familien oftmals eine enorme Herausforderung. Genau hier setzt die Initiative „Bewusst Digital“ den sprichwörtlichen Hebel an und gibt Hilfestellungen zur Hand.

TIPPS FÜR DEN DIGITALEN ALLTAG

- **Gemeinsam Regeln festlegen:** Kinder akzeptieren Regeln leichter, wenn sie an ihrer Gestaltung beteiligt sind. Vereinbaren Sie klare Zeiten für Mediennutzung – und auch medienfreie Zeiten, etwa beim Essen.
- **Interesse zeigen:** Fragen Sie nach Lieblings-Apps, Videos oder Spielen. Wer versteht, was Kinder online fasziniert, kann besser begleiten.
- **Über KI und Fake-Inhalte sprechen:** Erklären Sie altersgerecht, dass Bilder, Videos oder Texte heute künstlich erzeugt sein können. Üben Sie gemeinsam, Inhalte kritisch zu hinterfragen.
- **Qualität statt nur Zeit im Blick behalten:** Nicht jede Bildschirmzeit ist gleich. Kreative oder lernorientierte Nutzung unterscheidet sich deutlich von passivem Konsum.
- **Vorbild sein:** Kinder orientieren sich stark am Verhalten der Erwachsenen. Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Smartphone wirkt stärker als jede Regel.
- **Persönliche Daten schützen:** Erklären Sie Kindern früh, welche Informationen online privat bleiben sollten – etwa Adresse, Schule, Telefonnummer oder der eigene Standort. Vereinbaren Sie eine einfache Regel: Was ich fremden Menschen auf der Straße nicht erzählen würde, gehört auch nicht ins Internet.



Bewusst Digital

www.bewusst-digital.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium für Regionalentwicklung, Infrastruktur, Bau- und Energiewirtschaft, Energie und Klimaschutz
 LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE

Europamittelschule sucht nach Fotografien von anno dazumal

„Haben Sie noch ein altes Klassenfoto?“ So lautet der Aufruf der Europamittelschule Prinzersdorf. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass viele schöne Erinnerungen in den privaten Fotoalben von Absolventinnen und Absolventen vergangener Jahre schlummern. „Für die Absolventenseite unserer Schulwebseite suchen wir noch einige wenige Klassenfotos vergangener Jahrgänge der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Prinzerdorf“, erklären die Verantwortlichen die Hintergründe. Die Fotos können digital übermittelt oder zum Einscannen zur Verfügung



Foto: EIMS Prinzersdorf/Archiv

gestellt werden. „Wenn Sie ein solches Foto besitzen und es mit uns teilen möchten, helfen Sie dabei, ein Stück Schulgeschichte zu bewahren.“

Nähere Informationen bei Doris Krückl unter E-Mail: doris.krueckl@ems-prinzersdorf.at oder unter Tel.: 0664/88 439 179

Musikschule: Digitale Anmeldung 2026/27

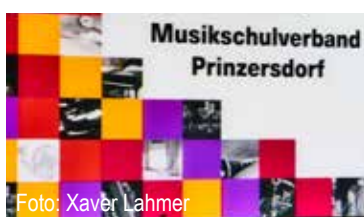


Foto: Xaver Lahmer

Ab dem Schuljahr 2026/27 werden Neuanmeldungen an der Musikschule Prinzersdorf elektronisch über einen QR-Code oder einen Link abgewickelt. Alle Haushalte erhalten dazu eine gesonderte Elterninformation. Aufgrund einer Systemumstellung werden Eltern gebeten, Weitermeldungen rechtzeitig an die jeweiligen Lehrkräfte zurückzugeben.

MUSIKVEREIN GERERSDORF

Ehrungen und Highlights

Mit einem Neujahrskonzert startet der Musikverein Gerersdorf mit Pauken und Trompeten ins neue Jahr. Bei der Veranstaltung wurden auch besondere Leistungen geehrt: Jungmusikerinnen Sarah Dangl, Anna Harm, Valentina Schuster und Lisa Wolfesberger haben das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolviert. Ebenso erhielt Johannes Schild das Abzeichen in Bronze. Zusätzlich wurde beim Konzert das neue Dirndl für die Damen vorgestellt, das künftig bei Auftritten getragen wird. Die nächsten Möglichkeiten dafür sind: Am 26. April bei



Foto: Michael Schmid

der Erstkommunion in Gerersdorf, am 3. Mai beim FF-Fest in Pummersdorf, am 10. Mai beim Maibaumkraxln der LJ Gerersdorf und am 4. Juni beim Pfarrfest in Gerersdorf. Besondere Höhepunkte werden die Marschmusikbewertungen sein. Der Musikverein tritt heuer zweimal an: am 27. Juni in Schenkenfelden, Oberösterreich, und im September in Rabenstein.

TAG DER MUSIKSCHULEN

Ein Tag voller Klang und Kreativität

Am Freitag, 8. Mai, können Kinder und Jugendliche die Vielfalt der Musikschule erleben – von Instrumentenvorstellungen über Ensembles bis zu ersten Bühnenerfahrungen.

Fotos: dielechnerer

Der mittlerweile traditionelle Tag der Musikschulen steht heuer am Freitag, 8. Mai auf dem Programm. Am Vormittag besuchen Musikerinnen und Musiker der Musikschule die Volksschulen: Christiane Gesierich, Lukas Lauermann und Jasmina Bota stellen dabei Cello, Harfe und Volksmusikinstrumente vor. In der letzten Schulstunde haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, die Musikschule direkt in der Europa Mittelschule kennenzulernen. Auf dem Programm stehen: eine

klassische Besetzung, eine Jazz-/Pop-Band, ein Schlagzeug- und Percussion-Ensemble, eine Tanzformation sowie eine Präsentation von Arbeiten mit Looper. So können sich die Kinder umfassend über das breite Angebot der Musikschule informieren.

Reinschnuppern und kennenlernen

Zwischen 14.30 und 16.30 Uhr können diese Stationen dann auch im Rahmen eines Musikschul-Wandertages erwandert werden. Dabei kön-

nen die Teilnehmer jeweils etwa 20 Minuten pro Station verbringen. Parallel dazu gibt es umfassende Informationen zur Musikschule und zu den Anmelde-möglichkeiten.

Highlight: Konzert der Juniors

Den Abschluss des Tages bildet ein kleines Konzert. Ab 17.30 Uhr heißt es nämlich dann Bühne frei für die Juniors, die in diesem Rahmen ihre ersten Bühnenerfahrungen sammeln können.

Musikschulangebote für die Kleinsten

Musikalische Früherziehung wird in der Musikschule Prinzersdorf groß geschrieben. Hier ein Überblick über die musikalischen Angebote:

- Musikwiege (1 1/2- bis 3-Jährige mit Elternteil)
- Musikwerkstatt (3- bis 4-Jährige mit Elternteil)
- Musikinsel (elementare Musikpädagogik für 4- bis 6-Jährige)
- Kindertanz Ballett (ab 4 Jahren)
- Kindertanz HipHop (ab 6 Jahren)
- Flötenklassen in den Volksschulen (ab 1. Klasse Volksschule)
- Bläserklassen in den Volksschulen (ab 3. Klasse Volksschule)



QR-Code scannen
und mehr Infos
erhalten





Fotos: dielechnerer

KINDERFASCHING IM GEMEINDESAAL

Ein Meer aus Farben, fröhlichem Kinderlachen und fantasievollen Kostümen erfüllte am Sonntag, 15. Februar, den Gemeindesaal in Gerersdorf: 100 Kinder verwandelten den Raum in eine lebendige Faschingswelt voller Freude, Kreativität und Gemeinschaft. Für weitere Fotos, den QR-Code scannen.



Nicht vergessen:
Hier wächst MEIN ESSEN!

Leinen Sie Ihren Hund an und entfernen Sie den Hundekot!

§ Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (Paragraph 2 Feldfrevell) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 1.500 Euro vorgesehen. Wir wollen aber auf die Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Lilienfeld
Bezirksbauernkammer St. Pölten



Wildtieren im Frühling helfen – aber wie?

Mit einfachen Maßnahmen kann jede und jeder dazu beitragen, Wildtiere zu schützen.

- **Hunde beim Spaziergang anleinen:** Vögel brüten am Boden. Auch Hasenbabys und Rehkitze verstecken sich hier. Freilaufende Hunde können Nester zerstören & Elterntiere vertreiben.
- **Bei der Gartenarbeit vorsichtig sein:** Hecken und Gebüsche sind wichtige Rückzugsorte für Tiere. Auch beim Mähen ist Vorsicht wichtig, weil sich Igel und andere Kleintiere im Gras verstecken. In den nächsten Wochen werden Hecken oftmals beschnitten. Bitte acht geben.
- **Naturnahe Lebensräume schaffen:** Blühflächen, Nistkästen oder kleine Biotope machen Gärten zu Zufluchtsorten für Tiere.
- **Auf Amphibien Rücksicht nehmen:** Kröten, Frösche und Molche wandern zu Laichgewässern und überqueren dabei häufig Straßen.
- **Jungvögel richtig einschätzen:** Unbefiederte Jungvögel außerhalb des Nestes brauchen meist Hilfe, ältere Jungvögel werden dagegen oft weiterhin von den Eltern betreut.

VOLKSSCHULE GERERSDORF

Mit Vielfalt, Bewegung und Gemeinschaft begeistern

Vom Eislaufplatz bis zur Theaterbühne: Schülerinnen und Schüler erleben einen abwechslungsreichen Start ins Jahr.



Die Volksschule Gerersdorf ist schwungvoll ins neue Jahr gestartet und kann bereits auf eine Reihe gemeinsamer Erlebnisse zurückblicken. Lernen findet hier nicht nur im Klassenzimmer statt – auch Bewegung, Kreativität und kulturelle Erfahrungen haben ihren festen Platz im Schulalltag. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Eislaufen. Auf dem Eis zeigten die Kinder nicht nur sportlichen Einsatz, sondern auch Mut und Ausdauer. Mit jedem Schritt gewannen sie mehr Sicherheit, während gleichzeitig der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stand. Kulturell wurde

es beim Besuch im Landestheater Niederösterreich, wo das Stück „Der Wunschpunsch“ auf dem Programm stand. Die fantasievolle Inszenierung, eindrucksvolle Kostüme und die besondere Atmosphäre eines Theatersaals, machten den Vormittag für viele Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für einige war es sogar der erste Besuch einer Live-Aufführung. Auch im Schulhaus selbst wurde es bunt: Beim Faschingsatelier verwandelten sich die Klassenräume in kreative Werkstätten. An verschiedenen Stationen wurde gebastelt, gespielt und gelacht – die ausgelassene

Stimmung war im gesamten Gebäude spürbar. Neben Kreativität und Kultur kommt auch die Bewegung nicht zu kurz. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich bereits intensiv auf Veranstaltungen wie „Laufen gegen Krebs“ und den Sumsi-Cup vor. Dabei stehen nicht nur sportliche Leistungen im Mittelpunkt, sondern vor allem Teamgeist und das gemeinsame Erleben. So zeigt sich schon jetzt: Die Volksschule Gerersdorf setzt auf einen lebendigen Schulalltag, der weit über den Unterricht hinausgeht – und schafft damit Raum für Erfahrungen, die in Erinnerung bleiben.

Neues Hörspiel mit Klimafee Lila

Mit einem kostenlosen Hörspiel möchte das Klimabündnis Österreich bereits einem jungen Publikum die Bedeutung des Klima- und Umweltschutzes näherbringen. „Aufstand in Ulmendorf“ ist eine bunte Geschichte, die Mut machen möchte, die Schönheit der vielfältigen Natur zu bewahren – für Menschen sowie für die Tiere und Pflanzen. Neben dem Zuhören soll die Geschichte auch dazu anregen, selbst aktiv zu werden. Kleine Schritte im Alltag – wie Müllver-

meidung oder ein bewusster Umgang mit Wasser – können bereits einen Unterschied machen und werden im Hörspiel kindgerecht vermittelt.

Der Inhalt

Kinder spielen gemeinsam mit dem Kasperl im Garten. Da taucht ein Eisvogel aus dem benachbarten Auenwald auf, der ihnen eine traurige Botschaft überbringt: Der Fluss und die Lebewesen, die in und um ihn herum leben sind in Gefahr.



Foto: Klimabündnis Österreich

Die Kinder möchten das verhindern, doch sie wissen nicht wie. Kann Klimafee Lila helfen?

**QR-Code scannen
und Hörbuch hören**





Fotos: FF

FEUERWEHR ZU GAST IN DER VS GERERSDORF

Was kann im Notfall Leben retten

Matthias Fraberger, Kommandant der Feuerwehr Gerersdorf und Nina Bertl, Leiterin der Verwaltung, besuchten die Volksschule Gerersdorf. Mit im Gepäck war nicht nur Ausrüstung, sondern auch jede Menge Wissen darüber, welcher Handgriff im Notfall Leben rettet.

Ein lehrreicher und zugleich spannender Vormittag stand für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gerersdorf auf dem Programm: Die Freiwillige Feuerwehr Gerersdorf war zu Gast und brachte den Kindern das richtige Verhalten in Notfällen näher. Kommandant Matthias Fraberger und Oberverwalterin Nina Bertl erklärten anschaulich, worauf es im Ernstfall ankommt. Im Mittelpunkt stand dabei der Notruf: Die Kinder lernten die Nummer 122 kennen und übten die fünf W-Fragen – wer anruft, wo etwas passiert ist, was geschehen ist, ob es Verletzte gibt und wie viele Personen betroffen sind.

Auch ein Blick hinter die Kulissen der Feuerwehrrarbeit durfte nicht fehlen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie eine Alarmierung abläuft und dass die Mitglieder der Feuerwehr freiwillig tätig sind. Im Einsatzfall lassen sie ihren Alltag hinter sich, eilen zum Feuerwehrhaus und rücken von dort zum Einsatzort aus.

Verhalten im Brandfall

Neben diesem Einblick wurde auch das Thema Brandbekämpfung behandelt. Die Kinder lernten, dass es unterschiedliche Brandklassen gibt und wie ein Feuerlöscher eingesetzt wird. Besonders eindrücklich war das richtige Verhalten im

Brandfall: Nicht verstecken, sondern den Raum sofort gemeinsam verlassen.

Selbst Feuerwehr sein

Zum Abschluss wurde es praktisch: Die Kinder durften Einsatzbekleidung anprobieren und so selbst in die Rolle von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern schlüpfen. Spielerisch wurde zudem das „Verbrennungsdreieck“ erklärt – also die drei Voraussetzungen, die ein Feuer braucht, um zu entstehen.

Der Besuch hinterließ viele Eindrücke und zeigte, wie wichtig es ist, schon früh zu wissen, was im Notfall zu tun ist.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE

FRÜHLINGSZEIT

UND VIEL FREUDE MIT UNSEREN VERANSTALTUNGEN



MÄRZ

30. März bis 3. April

Osterrätselrallye der Gesunden Gemeinde Gerersdorf

APRIL

MI, 1. April

Präventionsveranstaltung
Bezirkspolizeikommando
St. Pölten Land.

SA, 4. April, 16.30 Uhr

FCU gegen Hofstetten am
Fußballplatz Gerersdorf.

SA, 18. April, 16.30 Uhr

FCU gegen Alpenvorland am
Fußballplatz Gerersdorf.

SO, 26. April, 8.30 Uhr

Erstkommunion, Pfarrkirche
Gerersdorf.

MAI

SA, 2. Mai, 16.30 Uhr

FCU gegen Schönfeld am
Fußballplatz Gerersdorf.

SO, 3. Mai, 8.30 Uhr

Florianimesse mit Angelobung
in der Pfarrkirche Gerersdorf.

DO, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr

Reparaturcafé im Vereinshaus
Gerersdorf.

SO, 10. Mai

Maibaumkraxln der
Landjugend Gerersdorf.

SA, 16. Mai, 16.30 Uhr

FCU gegen Eichgraben am
Fußballplatz Gerersdorf.

MI, 20. Mai, 19.30 Uhr

Lastkrafttheater am
Florianiplatz.

SA, 30. Mai, 17 Uhr

FCU gegen Ratzersdorf am
Fußballplatz Gerersdorf.

JUNI

DO, 4. Juni, 8.30 Uhr

Fronleichnam. Prozession und
anschließend Pfarrfest.

FR, 12. Juni

Sonnwendfeuer der
Landjugend Gerersdorf.

SA, 13. Juni

Gesundheitstag der Gesunden
Gemeinde Gerersdorf.

SA, 13. Juni, 17.30 Uhr

FCU gegen Mank am
Fußballplatz Gerersdorf.

DO, 25. bis SO, 28. Juni

Mostheuriger Jägerhöfe.
Geöffnet ab 16 Uhr.

SO, 28. Juni, 8.30 Uhr

Familienmesse in der
Pfarrkirche Gerersdorf.

Jeden 3. Samstag im Monat findet im Stüberl des Gemeindesaals ein Mama-Treffpunkt statt.